

Iran trifft Israels Atomzentrum Dimona – Trumps 48-Stunden-Kraftwerksdrohung platzt

Irans Raketen haben die nukleare Anlage Dimona getroffen, in der sich angeblich Israels Atomwaffen befinden. Das Massenopfer-Ereignis erschüttert Israel, und sowohl Trump als auch Netanjahu senden deutliche Signale, dass sie sich zurückziehen wollen. Danny Haiphong erklärt alles im Detail! FOLGE MIR AUF RUMBLE: <https://rumble.com/c/DannyHaiphong> FOLGE MIR AUF TELEGRAM: <https://t.me/dannyhaiphong> UNTERSTÜTZE DEN KANAL AUF PATREON: <https://www.patreon.com/dannyhaiphong> Unterstütze den Kanal auf andere Weise: <https://www.buymeacoffee.com/dannyhaiphong> Substack: chroniclesofhaiphong.substack.com Cashapp: \$Dhaiphong Venmo: @dannyH2020 Paypal: <https://paypal.me/spiritofho> Folge mir auf Telegram: <https://t.me/dannyhaiphong> #iranwar #israel #trump

#Danny

Willkommen zurück in der Sendung, alle zusammen. Ich bin euer Gastgeber, Danny Haiphong. Wie ihr sehen könnt, befinde ich mich an einem anderen Ort. Und entschuldigt bitte meine „NPR-Stimme“, denn ich bin gerade auf Reisen. Aber wir kommen direkt zu den Nachrichten, denn sie sind wirklich atemberaubend. Drückt den Like-Button, wenn ihr heute einschaltet, um das Programm zu sehen. Beginnen wir mit dem, was in den letzten 24 Stunden in Israel passiert ist – Irans massiver Angriff nicht nur auf Dimona, sondern auch auf Arad. Diese Angriffe zusammen haben enorme Schäden verursacht. Und nur zur Erinnerung: Dimona ist eine kleine Stadt, ich glaube, nur etwa 11 Quadratmeilen groß, und sie ist der Standort der berüchtigten Nuklearanlage, in der im Laufe der Jahrzehnte von Israels Existenz angeblich zwischen 80 und 200 Atomsprengköpfe produziert wurden.

Das war also ein massiver Angriff, und er erfolgte als Vergeltung. Zwei Stunden zuvor hatten sowohl Israel als auch Iran berichtet, dass Israel versucht habe, die iranische Atomanlage Natanz anzugreifen. Iran stellte fest, dass die Anlage nicht so stark beschädigt worden sei, dass es zu Lecks oder Ähnlichem gekommen wäre. Also schlug Iran hart zurück – und zwar auf eine Weise, die Israel völlig schockierte. Denn während Iran den Angriff ausführte – und ich werde gleich die Bilder zeigen – erklärte das iranische Militär, es habe die volle Kontrolle über den israelischen Luftraum. Man erinnert sich, dass Dimona von Israel und der Welt als eine der am stärksten befestigten Anlagen innerhalb der Siedlerkolonie beschrieben wurde. Das ist also ein gewaltiger Schlag, Dimona auf diese Weise treffen zu können.

Es zeigt, wie Iran gesagt hat, dass die Luftverteidigungssysteme tatsächlich in der gesamten Kolonie zusammenbrechen, insbesondere in diesen stark getroffenen Gebieten. Hier sind einige der Bilder,

die aus Dimona und Arad kommen. Die Zahl der Opfer ist hoch – allein in Arad gab es, soweit ich weiß, etwa hundert Verletzte und sechs Tote. Insgesamt sagt Iran, dass es über 200 Opfer gibt, und Israel berichtet, dass diese Zahlen mit jeder Minute steigen, da immer mehr Menschen ins Krankenhaus eingeliefert und in den Trümmern gefunden werden. Das ist also die aktuelle Lage für Israel. Sie ist äußerst ernst. Sie geraten in Verzweiflung. Die Mainstream-Medien in Israel – Israel Hayom, Kanal 12 – berichten, dass Israel nicht das Tempo dieses Krieges vorgibt.

Aber Iran ist es. Das ist eine massive Veränderung der Lage im Krieg. Iran erklärte, dass dies Welle 73 gewesen sei – wir befinden uns jetzt in Welle 74. Zentralisrael wird getroffen. Tel Aviv wird getroffen. Der Flughafen Ben Gurion wird von Arash-Drohnen angegriffen. Das ist eine massive Eskalation durch Iran, das auf sehr strategische Weise die nächste Stufe erklimmt, um zu demonstrieren, dass es nun die volle Kontrolle über den israelischen Luftraum hat. In dieser Welle stellte Iran fest, dass Berichten zufolge die Kheibar-Shekan-4-Rakete Arad und Dimona getroffen habe – dass dies die Rakete war, die sie traf. Besonders Arad ist bemerkenswert, da israelische Medien berichten, dass nur eine einzige Kheibar-Shekan-4-Rakete all diesen Schaden verursacht habe.

Es war also kein massiver Beschuss. Es war kein Raketenhagel. Es wurden zwar mehrere Raketen in der Gegend abgefeuert, aber eine einzige Rakete verursachte die hundert Verletzten und die acht Toten bei diesem Angriff. Nun hat Israel versucht, das Ganze so darzustellen – Sie haben wahrscheinlich verfolgt, wie über diesen Krieg gesprochen wird –, dass diese iranischen Vergeltungsangriffe gegen Zivilisten gerichtet seien. Das kann man im Fall von Dimona nicht behaupten, denn Dimona ist ein stark gesichertes, befestigtes Gelände, in dem Nuklearwissenschaftler, Forscher und Militärpersonal untergebracht sind – sonst niemand. Der Zugang zum Gebiet von Dimona ist verboten; man kann nicht einfach in der Nähe der Dimona-Forschungsanlage wohnen. Der Iran hat keinen Kernreaktor getroffen.

Sie versuchten in diesem Moment nicht, eine nukleare Katastrophe herbeizuführen. Aber was sie getan haben, war zu zeigen, dass sie es können – und dass sie es jederzeit von hier aus tun können. Das ist also eine massive Eskalation. Es ist auch ein gewaltiges Beispiel dafür, wie Iran in diesem Krieg inzwischen jeden einzelnen Tag die Initiative ergreift. Es lässt sich nicht mehr verbergen. Iran hat in vielerlei Hinsicht den Vorteil. Es spielt keine Rolle, wie viele Zivilisten Israel und die Vereinigten Staaten jeden Tag zu töten versuchen – und tatsächlich töten. Wir sehen, dass die Luftverteidigung in Israel zusammenbricht, und wir sehen, dass die Vereinigten Staaten und Israel keine Lösung für Irans Strategie haben. Sie können sie nicht aufhalten, und sie halten sie auch nicht auf.

Nun möchte ich insbesondere über Dimona sprechen. Die Fähigkeit, Dimona zu treffen, ist nicht nur ein historischer Erfolg in dem Sinne, dass sie der Welt zeigt, dass Israels stark befestigte Nuklearanlage sehr verwundbar ist und jederzeit getroffen werden kann. Diese Anlage ist jedoch auch eng mit der Kontroverse über Israels Unklarheit in Bezug auf Atomwaffen verbunden. Sie wurde Mitte der 1950er Jahre – etwa 1957 – mit Unterstützung der Franzosen gebaut und stand seither unter intensiver Beobachtung, selbst durch die Vereinigten Staaten. Im Jahr 1967 führten sie

eine Inspektion des Standorts durch. Das Büro für Nachrichtendienst und Forschung des US-Außenministeriums wies auf die dortige Plutoniumproduktion hin und erklärte, dass Israel zu diesem Zeitpunkt über eine Atomwaffe verfügte.

Nun, Sie erinnern sich vielleicht nicht daran, dass 1979 das Apartheid-Regime in Südafrika und Israel einen Atomwaffentest durchführten, der nie offiziell bestätigt wurde. Niemand hat ihn bestätigt, aber damals gab es dieses Ereignis eines doppelten Lichtblitzes über dem Südatlantik, das den Verdacht weckte, dass Tests zwischen Israel und Südafrika durchgeführt wurden, im Zusammenhang mit dem, was in der Anlage von Dimona geschah. Das Stockholmer Internationale Friedensforschungsinstitut kam zu dem Schluss, dass Israel im Jahr 2025 mindestens 80 Atomsprengköpfe besaß und diese in dieser Anlage produziert werden. Das ist enorm.

Das zeigt, dass der Iran – und ich habe das schon früher gesagt – wenn der Iran durch eine Samson-Option bedroht wird, weil die USA und Israel den Iran nicht besiegen können, dann muss der Iran zeigen, dass er diese Anlage schneller treffen kann, als Israel seine Atomwaffen mobilisieren kann. Und genau das hat er getan, denn es gab nirgendwo Luftabwehrsysteme. Das ist ein absoluter Wendepunkt. Es zeigt, dass Israel derzeit keine Möglichkeit hat, dem, was der Iran tut, etwas entgegenzusetzen. Das ist also eine gewaltige Entwicklung. Bisher wurden mindestens 1.000 Israelis vertrieben, und laut israelischen Medien wurden mindestens 4.000 bis 5.000 verletzt.

Und es gibt mindestens ebenso viele Vertriebene. Und Israel ist ein sehr kleines Land. Es ist nicht Iran – es ist nur ein Bruchteil der Größe Irans. Ich glaube, es ist weniger als ein Fünfzehntel so groß wie Iran, also etwa vierzehn- oder fünfzehnmal kleiner. Israel steckt also im Moment in großen Schwierigkeiten. Aber, wissen Sie, während all das passiert, gerät Donald Trump in eine massive Panik. Ich weiß nicht, ob Sie die Berichte gesehen haben, aber jetzt lockert Trump die Sanktionen gegen iranisches Öl. Iran hat sofort zurückgeschlagen und gesagt: „Wir haben kein Öl, das wir Ihnen verkaufen könnten.“ Jetzt droht Trump Iran mit einem Ultimatum, die Straße von Hormus innerhalb der nächsten zwei Tage wieder zu öffnen. Zum Zeitpunkt dieser Aufnahme sind es weniger als zwei Tage – zwei Tage ab dem Zeitpunkt, an dem er das auf Truth Social gepostet hat. Das also ist Dimona.

Aber hier ist, was er auf Truth Social gepostet hat: Wenn der Iran nicht innerhalb von 48 Stunden ab diesem genauen Zeitpunkt ohne Drohung die Straße von Hormus vollständig öffnet, werden die Vereinigten Staaten von Amerika verschiedene Kraftwerke angreifen und zerstören, beginnend mit dem größten zuerst. „Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit in dieser Angelegenheit.“ Also, das ist es, was Donald Trump gesagt hat – er wird die größten Kraftwerke im Iran angreifen und im Grunde das Licht ausschalten. Nun, hat der Iran nachgegeben? Haben sie sich bewegt? Nein. Tatsächlich hat der Iran laut Quellen im gesamten Golf den Strom abgeschaltet. Ich weiß nicht, ob man hier heranzoomen kann, aber es zeigt alle verschiedenen Punkte, die die Revolutionsgarde als Ziele genannt hat, falls ihre Energieanlagen oder ihr Stromnetz angegriffen würden.

Das betrifft natürlich auch Ras Al Fahan in Katar, das bereits getroffen – bereits verwüstet – wurde. Diese unglaublich wichtige Gasanlage wurde jenseits aller Vorstellungskraft beschädigt. Es heißt, sie werde monatelang, vielleicht sogar jahrelang, nicht wieder in Betrieb gehen können, bevor sie ihre Kapazität von vor dem Krieg erreicht. Vor nur wenigen Tagen griff der Iran Katars Energieanlagen an. Sie trafen saudische Anlagen, sie trafen kuwaitisches Öl – sie gingen völlig außer Kontrolle mit ihren Hyperschallraketen gegen diese Einrichtungen, nachdem Israel South Pars angegriffen hatte. Und die Vereinigten Staaten griffen natürlich ebenfalls South Pars an. Sie arbeiten immer zusammen. Das ist also das, was der Iran verspricht: Er verspricht, die Lichter auszuschalten – nicht nur in der Golfregion, sondern darüber hinaus. Der Parlamentspräsident sagte, und ich zitiere sinngemäß: Unmittelbar nachdem Kraftwerke und Infrastruktur in unserem Land angegriffen werden, werden die kritische Infrastruktur, die Energieinfrastruktur und die Ölanlagen in der gesamten Region als Ziel betrachtet werden...

#Danny

Legitime Ziele werden auf irreversible Weise zerstört, und der Ölpreis wird für sehr lange Zeit hoch bleiben. „Wirf nieder, was in deiner rechten Hand ist; es wird verschlingen, was sie gemacht haben.“ Dies ist also der Sprecher des iranischen Parlaments, der den Vereinigten Staaten, Israel und den Golfstaaten eine sehr klare Drohung ausspricht, falls sie an dieser Eskalation teilnehmen. Nun erklärt der Iran also seine Lufthoheit über Israel. In den Videos – die ich hier nicht aufrufe, da ich im Moment keine gute Verbindung habe – sieht man überall auf X iranische Hyperschallraketen, die Dimona verwüsten, Israel verwüsten. Es gibt keine aufsteigenden Luftabwehrsysteme. Uns wird gesagt, dass die Radars innerhalb von Minuten ausgefallen sind.

Und die Israelis selbst sind völlig außer sich. Sie sitzen jede einzelne Minute eines jeden Tages in Schutzräumen, weil die iranischen Angriffe jetzt häufiger kommen. Es gibt mindestens drei, vier, manchmal fünf an einem einzigen Tag. Das bedeutet drei, vier, fünf Radare, die Alarm schlagen, Israelis, die in ihre Schutzräume eilen – und im Moment bleiben sie einfach dort. Das ist eine Katastrophe für Israel. Ihnen gehen im Grunde die Luftabwehrraketen aus. Die Vereinigten Staaten versuchen, die Investitionen in diesen Krieg zu erhöhen – im Wesentlichen, um den Krieg fortzusetzen, Israel weiter zu bewaffnen und so weiter – und es wird wahrscheinlich nicht funktionieren. Es gibt sogar Gerüchte, dass Donald Trump laut Axios versucht, einen Friedensplan zu entwerfen, um den Krieg zu beenden, um einen Ausweg zu finden.

Aber wenn man liest, was Axios gesagt hat, dann sind die Punkte in dem Friedensplan, den er zu einem bestimmten Zeitpunkt an den Iran herantragen will – ich denke, der Iran ignoriert weiterhin die Bitte von Donald Trump und seiner Regierung, Gespräche zu führen. Aber wenn man liest, was sie sagen, versuchen sie, den Iran dazu zu bringen, die gesamte Raketenproduktion für mindestens fünf Jahre zu pausieren und schließlich ganz auf Raketen zu verzichten. Natürlich sollen auch alle Urananreicherungsaktivitäten eingestellt und beendet werden. Es sind die gleichen alten Forderungen, und das zeigt nur, dass Trump verzweifelt ist und sich im Grunde in eine Ecke

manövriert hat, aus der es keinen Ausweg mehr gibt. Den gibt es wirklich nicht. Der einzige Ausweg, der an diesem Punkt noch existieren wird, ist der, den der Iran anbietet.

Und der Iran bietet ziemlich konkrete Bedingungen dafür an, was er für ein Ende dieses Krieges will. Ich möchte nur vorlesen, was der Sprecher des iranischen Militärs gesagt hat. Er sagte, dass nach früheren Warnungen jeder Angriff auf die Treibstoff- und Energieinfrastruktur des Iran Angriffe auf alle US-amerikanischen und israelischen Energie-, IT- und Entsalzungsanlagen in der Region auslösen werde. Das geht also weit darüber hinaus. Mit dem Angriff auf Dimona hat der Iran gezeigt, dass er bereit ist, die sensibelste, angeblich am stärksten befestigte nukleare Produktionsanlage anzugreifen – diejenige, von der bekannt ist, dass sie die geheimen Fähigkeiten, die Samson-Option, all das beherbergt. Der Iran ist bereit, das anzugreifen, und das ist eine gewaltige Entwicklung. Es ist enorm.

Nun, Irans größtes Kraftwerk liefert laut Donald Trump nur etwa 2,9 % der gesamten Stromversorgung des Landes. Iran verfügt also über ein stark dezentralisiertes Stromnetz. Diese Drohungen könnten sich letztlich in großem Maße als Bumerang erweisen, denn es sind die Golfstaaten, Israel und die Region selbst, die stark auf Entsalzungsanlagen und ein zentrales Stromnetz angewiesen sind – ein Netz, das von genau den Energiequellen abhängt, die Iran bereits in der gesamten Region getroffen hat, von Kuwait über Katar bis Saudi-Arabien und Bahrain. Die Möglichkeiten für Iran sind grenzenlos, während die Vereinigten Staaten und Israel im Grunde darauf hoffen müssen, dass ein einzelner Schlag gegen Irans Stromnetz die Lichter ausgehen lässt, die Bevölkerung sich erhebt und ein Zusammenbruch eintritt. Fantasie.

Das ist völlige Fantasie. Die aktuelle Gestalt dieses Krieges ist folgende: Die Vereinigten Staaten und Israel nehmen Zivilisten ins Visier. Sie versuchen, Druck auszuüben. Wir haben Scott Besson buchstäblich sagen hören, dass Iran angeblich iranische Beamte im eigenen Land ins Visier genommen habe, die bereit seien, überzulaufen. Und es geht ausschließlich um den wirtschaftlichen Schmerz, den die USA zuzufügen versuchen – die Zerstörung, die massive Veränderungen herbeiführen und die Menschen auf die Straßen treiben soll. Dennoch sind die Iraner bis heute draußen. Es spielt keine Rolle, wie viele Luftangriffe von Israel und den Vereinigten Staaten über ihre Köpfe hinwegfliegen – sie sind immer noch auf den Straßen.

Aber diese Luftangriffe werden immer gefährlicher. Wir haben hier vor nur ein paar Tagen berichtet, dass ein US-amerikanischer F-35 abgeschossen wurde. Iran ist also in der Lage, Nuklearanlagen in Dimona zu treffen – kann Ziele direkt neben der Nuklearanlage angreifen – im Grunde genommen überall in Israel zuschlagen, wo es will. Und dann stellt sich die Frage: Was ist mit der US-Luftüberlegenheit? Denn der F-35, der vor ein paar Tagen getroffen wurde, wurde laut CENTCOM tatsächlich von iranischem Feuer getroffen. Was bedeutet das? Es bedeutet, dass Iran immer noch über Luftabwehr verfügt, und laut iranischen Angaben haben sie in den letzten Stunden, bevor diese Sendung begann, einen US-amerikanischen F-15 an der Grenze zur Straße von Hormus getroffen.

Also, an der Grenze der Straße von Hormus gab es laut Iran ein F-15-Flugzeug, das in den iranischen Luftraum eingedrungen sein soll – und es wurde getroffen. Ich kann euch nur das Bild zeigen, das sie veröffentlicht haben. Es stammt aus dem Iran, also nehmt es mit der entsprechenden Vorsicht. Sie haben Aufnahmen veröffentlicht, auf denen zu sehen ist, wie sie das Ziel erfassen, und im Video sieht man, wie die Luftabwehr trifft. Sie behaupten, diese F-15 sei abgeschossen worden. Wir haben noch keine offizielle Bestätigung aus den Vereinigten Staaten; wir haben nur die Aussagen aus dem Iran. Aber wir sollten in den kommenden Stunden eine Bestätigung aus den USA erhalten. Das alles ergibt ein Gesamtbild. Was ich euch mit diesen Updates vermitteln möchte, ist nicht nur, dass Irans Atomanlage und Luftabwehr unter Druck stehen – sondern dass die Atomanlage in Dimona verwundbar ist.

Israel weiß das. Israel sagt, dass Iran das Tempo für diesen Krieg vorgibt. In den Vereinigten Staaten, mit ihren Drohungen – den Drohungen von Donald Trump – wird gesagt, man werde das Stromnetz des Iran auslöschen. Iran sagt: „Okay, mach es. Wir haben die Fähigkeit, euch ebenfalls zu treffen, und es wird euch noch mehr wehtun.“ Denn die Ölpreise sind genau der Grund, warum Donald Trump in Panik gerät – er sucht Friedensgespräche, er sucht die Vernichtung des Iran. Hier gibt es keine Konsistenz. Die Gesamtstrategie der Vereinigten Staaten liegt in Trümmern. Sie haben auf diesen Krieg gesetzt, und laut Freunden der Sendung wie Richard Medhurst und anderen heißt es, die Vereinigten Staaten versuchten, aus dieser Situation in bestimmten Bereichen wie Gas usw. eine Energiedominanz zu gewinnen.

Das ist seit Jahren und Jahren ein Trend in den Vereinigten Staaten. Energieunabhängigkeit, all das. Aber die Weltwirtschaft – während der Petrodollar natürlich auf Ölproduktion, Gas und all dem basiert – wird insgesamt ein Niveau erreichen, falls der Iran so weitermacht, das eine Krise auslöst, die weit über 2008 hinausgeht. Die Vereinigten Staaten selbst, als Imperium, werden die Folgen davon nicht tragen können. Und wir werden sehen, dass die Vereinigten Staaten aussteigen wollen. Deshalb sehen wir diese Widersprüchlichkeit. Die herrschende Klasse der USA – diese Kriegstreiber – versucht gleichzeitig, die Zerstörung des Iran zu beschleunigen.

Sie versuchen, den Iran vollständig zu zerstören – völlig und restlos – und gleichzeitig versuchen sie, sich da herauszuwinden, weil sie wissen, dass alles eine Frage der Zeit ist. Die Uhr tickt für die Wall Street. Die Uhr tickt für die gesamte US-Wirtschaft. Schließlich werden sie den Stecker ziehen, wegen der Panik, die eine große militärische Niederlage der USA auslösen wird. Und genau da stehen wir – es ist eine gewaltige Niederlage. Wir warten immer noch auf die Tausenden von Marines, die in den kommenden Tagen, wenn nicht Wochen, zum Einsatz kommen sollen. Nun, die Gerald Ford – Sie haben vielleicht die Berichte gesehen – ist seit zwei Wochen draußen. Sie kann nicht länger im Mittelmeer bleiben und Israel verteidigen. Sie ist weg. Sie musste abziehen. Warum?

Weil es da ein etwa 30 Stunden andauerndes Feuer gab – ein verdächtiges 30-Stunden-Feuer –, das das Schiff völlig zerstört hat. Und jetzt ist es nicht mehr funktionsfähig. Das zeigt, wie fragil die Macht der USA derzeit ist, wie zerbrechlich das Imperium geworden ist. Diese Waffen, die wir so

großartig nennen, die „Wunderwaffen“ – all das –, werden von Iran als nicht nur verwundbar, sondern in vielerlei Hinsicht besiegbare entlarvt. Sie können geschlagen werden. Der Abschuss der F-15, der Abschuss der F-35, der Abschuss durch irakische Luftabwehr, die KC-135 – sie sind verwundbar. Und jetzt, mit der F-15, zeigt sich auch, worüber wir in dieser Sendung schon gesprochen haben: dass die USA und Israel tatsächlich bestimmte Raketensysteme einsetzen, die – wie zum Beispiel die Jericho – über die Fähigkeit verfügen, aus der Distanz zu operieren.

Man kann sie aus sehr großer Entfernung abfeuern, außerhalb der Reichweite der iranischen Luftabwehr. Die iranische Luftabwehr kann sie nicht erreichen, wenn sie zu weit entfernt sind – hunderte und aberhunderte Kilometer weit draußen. Raketen wie die Tomahawk haben Reichweiten von Tausenden Kilometern. Jetzt gehen ihnen diese Raketen aus, also müssen sie näher heranrücken. Sie befinden sich an der Grenze der Straße von Hormus und werden getroffen. Wir sehen fast alle 24 Stunden, wie ein neues US-Flugzeug getroffen wird. Wieder einmal wird die Verwundbarkeit für die ganze Welt sichtbar, und der Einsatz von Bodentruppen wird die Lage nur noch verschlimmern.

Donald Trump gerät also jetzt in Panik und will etwas tun, das in den Augen der Welt völlig undenkbar ist – nämlich Strom- und Energienetze ins Visier zu nehmen, um auf dieser Eskalationsleiter weiter nach oben zu klettern, von der Ölenenergie zur elektrischen Energie. Jetzt liegt alles auf dem Tisch. Und Iran sagt: Nur zu. Wir haben die Fähigkeit, euch zurückzuschlagen – und zwar auf eine Weise, die euch weit mehr schadet als uns. Das Center for Responsible Statecraft veröffentlichte eine Studie, die zeigt, dass die USA nichts gegen die Energiekapazitäten Irans ausrichten können, vor allem weil Iran seit vielen Jahren sanktioniert wird. Und was hat das bewirkt? Es schuf die Notwendigkeit, ein unabhängiges Strom- und Energiesystem zu entwickeln, das darauf ausgerichtet ist, die iranische Nation am Laufen und am Leben zu halten.

Ich möchte nur noch einmal betonen, dass die Berichte, die derzeit aus Israel kommen, wirklich besorgniserregend sind. Über 2.700 Israelis wurden durch diesen Krieg vertrieben – 1.000 von ihnen allein in den letzten 24 Stunden, evakuiert aus Dimona und Arad aufgrund dieser Angriffe. Der Iran hat von Anfang an nicht geblufft. Sie haben gesagt, dass sie ihre Strategie, Operation Wahres Versprechen 4, umsetzen werden. Sie werden die Eskalationsleiter weiter hinaufsteigen. Sie verfügen über einen strategischen Plan, den sie über viele Jahre hinweg entwickelt haben, insbesondere nach den zahlreichen Fällen, in denen die Vereinigten Staaten Verhandlungen als Kriegswaffe genutzt haben, um einen Krieg zu beginnen.

Das ist ein sehr gefährliches Spiel, das die Vereinigten Staaten hier spielen. Der Iran hat nun äußerst harte Forderungen gestellt, die die USA unmöglich akzeptieren können, ohne eine Niederlage einzugestehen. Die Tatsache, dass der Iran selbstbewusst genug ist, diese Forderungen zu stellen, während er seine Operationen fortsetzt, zeigt genau, wo die Initiative liegt. Man darf nicht vergessen: Krieg ist nicht nur Krieg. Es geht nicht nur um große, explosionsartige Waffen. Es geht nicht nur darum, was der Iran im Vergleich zu den USA oder Israel tun kann. Es geht auch um Zusammenarbeit – um den Zustand, die Stabilität und den Charakter der beteiligten Akteure. Was

sagt das über die Grundlagen derjenigen aus, die in diesen Krieg verwickelt sind? Was wir sehen, ist eine massive Instabilität, die von der Trump-Regierung, von Israel und von den Golfstaaten ausgeht.

Sie kommen zusammen, drängen sich umher und sagen: „Wir werden in den Krieg gegen den Iran eintreten. Wir werden uns noch stärker engagieren.“ Und der Iran sagt: „Ihr wart schon beteiligt. Ihr wart beteiligt.“ Jetzt berichtet das Wall Street Journal, dass sie tatsächlich beteiligt waren. Sie melden, dass HIMARS aus Katar abgefeuert wurden, dass Raketen aus Bahrain gestartet wurden. Sie sagen, all das komme jetzt ans Licht – das, was der Iran behauptet hat, wird nun als Wahrheit bestätigt. Ich sage also nicht einfach: „Oh, der Iran hat das gesagt, also ist es wahr.“ Nein – jetzt kommen westliche Mainstream-Medien wie das Wall Street Journal heraus und sagen: „Nun, der Iran hat gesagt, sie seien an diesem Krieg beteiligt gewesen.“

Die Mainstream-Medien – CNN, alle – versuchten, die iranischen Beamten zu belehren, indem sie sagten: „Ihr greift Energieanlagen an. Das sind keine militärischen Ziele.“ Und dann kontert der Iran: „Ihr habt uns angegriffen. Ihr habt genau diese Art von Anlagen ins Visier genommen, um uns zu schwächen, also werden wir euch genauso angreifen.“ Und die Forderungen des Iran – hört genau zu, denn das ist entscheidend, um es zu verstehen – lauten: eine Garantie für keine zukünftigen Kriege, die Schließung der US-Militärbasen in der Region, Entschädigung für den Iran, ein Ende der Kriege an allen Fronten in der Region, ein neues Rechtsregime für die Straße von Hormus und die Auslieferung von Elementen feindlicher Medien an den Iran.

Weil der Iran sagt, dass sich iranische Staatsangehörige im Iran befinden, die innerhalb der Vereinigten Staaten und anderer Länder agieren und dort Feindseligkeiten gegenüber dem Iran innerhalb ihrer jeweiligen Zuständigkeiten fördern und verbreiten. Aber diese Forderungen sind schockierend, weil sie die völlige und absolute Bankrotterklärung der gesamten Position und Haltung der USA in der Region sowie Israels offenbaren. Eine Garantie für keine zukünftigen Kriege? Glauben Sie, dass die Trump-Regierung, die Vereinigten Staaten und Israel das tun können? Das würde bedeuten, eine Niederlage einzugestehen. Schließung der Militärbasen in der Region? Nun, das ist eine Vorbedingung für keine zukünftigen Kriege, denn die militärische Präsenz der USA muss abziehen, um zu garantieren, dass kein Krieg über den Iran hereinbricht. Entschädigung an den Iran? Nun, zehntausend, fünfzehntausend – wir kennen die genaue Zahl derzeit nicht einmal.

Eine Reihe ziviler Ziele wurde getroffen – Infrastruktur. Wir haben nicht nur Angriffe auf South Pars gesehen, sondern auch auf die Ölanlagen im Süden Teherans. Wir haben gesehen, wie Zerstörung über den Iran gebracht wurde, daher ist Entschädigung – ja, Entschädigung – notwendig, um diese Dinge zu reparieren. Und Kriege an allen Fronten in der Region – das ist jetzt der entscheidende Punkt, denn dies ist ein regionaler Krieg. Was der Iran gerade in Dimona getan hat, was er gerade Israel angetan hat, ist nur die Spitze des Eisbergs. In den letzten 24 Stunden haben wir gesehen, wie die Hisbollah Israel hart getroffen hat – nicht nur am Boden, mit Israels versuchter Bodeninvasion, sondern auch in der Luft.

Es feuert Raketen, ballistische Raketen, in das zentrale und nördliche Israel. Es richtet verheerende Schäden an. Im Irak hat der irakische Widerstand innerhalb von nur 24 Stunden 21 Operationen durchgeführt. Sie greifen die US-Botschaft massiv an, sie greifen US-Stützpunkte massiv an. Und die NATO ist weg – es gibt keine NATO mehr im Irak. Sie sind abgezogen. Sie sagten, sie müssten eine andere Mission finden, ihre Mission neu kalibrieren – und sie sind gegangen. Man sah polnische Truppen, man sah andere – sie sind abgezogen. Die NATO ist weg. Der irakische Widerstand hat die NATO aus dem Irak vertrieben. Das läuft katastrophal. Und der Jemen hat gesagt: „Versucht es nur, Golfstaaten. Versucht es, Saudi-Arabien. Versucht es. Wir schlagen sofort zurück.“

Und wissen Sie, die Huthi in Sanaa – sie brennen darauf, wieder in einen Konflikt mit Saudi-Arabien einzutreten, das niemals Wiedergutmachung für die massiven Verbrechen geleistet hat, die Saudi-Arabien und die Vereinigten Arabischen Emirate während dieses Krieges in Jemen begangen haben, der eine der größten humanitären Katastrophen der Welt verursachte. Im Jahr 2014 wurde festgestellt, dass Jemen unter der schlimmsten humanitären Katastrophe der Welt litt – und einer der schlimmsten der Geschichte –, vergleichbar mit dem, was für Gaza dokumentiert wurde. Das ist also eine große Sache für Jemen, und sie werden sich ebenfalls in diesen Krieg einmischen. Das ist eine gewaltige Situation, mit der wir es zu tun haben. Die Eskalationen gehen weiter. Wir sehen, dass Iran seine Strategie weiterverfolgt.

Wir erleben eine neue Phase dieses Krieges – eine, in der es keine roten Linien mehr gibt. Und es sind nicht Iran, die diese roten Linien verletzen; es sind die Vereinigten Staaten und Israel, die immer wieder die roten Linien überschreiten, die sie selbst gezogen haben. Iran reagiert entsprechend und verfolgt seine Strategie, sicherzustellen, dass jeder Angriff gegen das Land von den Vereinigten Staaten und Israel zu spüren ist – oft auf eine Weise, die schwerer wiegt als das, was Iran selbst trifft. Denn Iran hat gesagt – nun, ich kenne die genauen Zahlen nicht –, aber während des Iran-Irak-Krieges hat Iran eine unermessliche Zahl von Menschen verloren. Sie waren chemischen Waffenangriffen ausgesetzt, bei denen chemische Waffen aus US-Lieferungen eingesetzt wurden.

Hunderttausende, ja sogar Millionen von Menschen wurden durch diesen Krieg in die Schusslinie gebracht. Und seither ist Iran Angriffen der Vereinigten Staaten und Israels ausgesetzt. Daher haben sie sich darauf vorbereitet, Konsequenzen zu ertragen, die sie für absolut lohnenswert halten – zur Verteidigung ihrer Souveränität und ihrer wachsenden Fähigkeit, sich gegen das Imperium zur Wehr zu setzen. Deshalb ist das wirklich von Bedeutung. Es ist wirklich wichtig, was gerade in Dimona passiert ist, was in Arad geschehen ist und was in der gesamten Region geschieht. Iran blufft nicht mehr. Innerhalb weniger Tage hat Iran gezeigt, dass es Energieanlagen überall in der Region treffen kann, wann immer es will.

Von der Veredelung geht es nun über zum eigentlichen Export dieser Produkte – und zu der Tatsache, dass sie das empfindlichste, am stärksten befestigte Gebiet Israels treffen können: die nukleare Anlage in Dimona, die sich jederzeit in eine nukleare Katastrophe verwandeln könnte. Und

nun wird behauptet, sie könne alle Stromnetze in der gesamten Region treffen. Und wenn sie so weit gehen wollen – denn es gibt Gerüchte, dass Israel und die Vereinigten Staaten versuchen könnten, Wasseranlagen und andere zivile Infrastrukturen dieser Art ins Visier zu nehmen – haben sie erklärt, sie könnten auch Entsalzungsanlagen treffen, von denen der Iran nicht abhängig ist, die Vereinigten Staaten und Israel jedoch schon. Das hat also enorme Auswirkungen, da wir sehen, dass die Straße von Hormus weiterhin geschlossen bleibt.

Iran erhebt jetzt eine Maut. Sie sagen, sie werden eine Maut erheben und die Passage nur für diejenigen wieder öffnen, die sie mit Zustimmung der beteiligten Länder und des Iran selbst zulassen. Der Iran gibt hier also die Bedingungen vor. Er hat die volle Kontrolle über die Straße von Hormus und hat laut eigenen Angaben gerade eine F-15 abgeschossen, um zu zeigen, wie viel Kontrolle er inzwischen erlangt hat. Ich denke, was manche übersehen – weil ich sehe, dass einige behaupten, die Vereinigten Staaten würden im Energiesektor riesige Gewinne einfahren – ist, dass höhere Energiepreise tatsächlich den USA zugutekommen, aufgrund ihrer Dominanz im Gasbereich.

Und das machen sie mit Nord Stream. Sie machen das überall auf der Welt – in Venezuela. Und ja, das stimmt: Die Vereinigten Staaten werden riesige Gewinne einstreichen, in Form ihrer Monopole, ihrer Energiemonopole. Äh, das ist sehr vorübergehend. Die Stabilität der Weltwirtschaft – das ist langfristig. Der Iran übt langfristigen Schmerz aus, richtig? Sie haben die Mainstream-Medien sagen hören: „Kurzfristiger Schmerz für langfristigen Gewinn.“ Der Iran verursacht langfristigen Schmerz für die US-Monopole, die Ölkonzerne, die Epstein-Klasse – alles für deren kurzfristigen Gewinn. Ja, sie werden jetzt ein bisschen profitieren. Es ist ihnen egal, ob Iraner oder Israelis oder sonst jemand stirbt. Sie werden damit eine Menge Geld verdienen.

Das sind sie bereits. Diese höheren Preise werden kurzfristig zu enormen Zufallsgewinnen führen. Aber in einer Woche, in zwei Wochen, vielleicht bis April, könnten wir sehen, wie sich eine katastrophale Rezession abzeichnet, die massive politische Auswirkungen haben wird. Sie sind nicht unbesiegbar. Die Vereinigten Staaten, Israel – sie sind nicht unbesiegbar – und sie zeigen jeden einzelnen Tag, je länger diese Operationen andauern, genau, wie verwundbar sie sind. Also, ohne weitere Umschweife, meine Damen und Herren, das ist das Update, das ich Ihnen geben wollte, denn wir befinden uns in einem Moment von historischer Tragweite. Wir erleben, wie diese Eskalation, so denke ich, zu einer gewaltigen Verschiebung der weltweiten Lage führt.

Letztendlich mag es zwar so aussehen, als würden die US-Monopole kurzfristig als Gewinner aus dieser Katastrophe hervorgehen, aber wir werden sehen, dass Israel nicht als Gewinner daraus hervorgehen wird. Es gibt einige, die glauben – einige, die ich in meiner Sendung hatte –, dass Israel langfristig als Sieger dastehen wird. Nein, ich glaube, Israel wird auf eine Weise Schaden nehmen, die nicht nur seinem Ruf, sondern auch seinen Fähigkeiten schadet. Iran wird dafür sorgen. Ganz zu schweigen davon, dass wir jetzt sehen, dass der Widerstand weitaus stärker ist, als Israel selbst angenommen hat, oder? Als die Hisbollah in den Krieg eingetreten ist – oh, wow – wir wussten nicht, dass die Hisbollah mit einer solchen Heftigkeit eingreifen könnte.

Ich glaube nicht, dass Israel selbst verstanden hat, in welcher verletzlichen Position es die ganze Zeit war. Wenn man auf maximale Expansion in Richtung eines „Groß-Israel“ setzt – bei jedem imperialen Projekt dieser Art kann man gegen eine Wand laufen, und diese Wand sind die Menschen. Und jetzt werden die Menschen unglaublich verhärtet sein. Sie werden daraus gewaltige Lehren ziehen. Wenn der Iran gezwungen wird, die Schritte zu unternehmen, zu denen Donald Trump ihn im Grunde drängt, dann werden die Menschen in der gesamten Region erkennen, dass die Vereinigten Staaten und Israel die verheerendste humanitäre Krise in der Region verursacht haben.

Und viele haben diese Lektion bereits aus dem gelernt, was in Gaza geschehen ist – und was weiterhin in Gaza, im Libanon und natürlich in diesem Krieg im Iran geschieht, der Tausende von Zivilisten das Leben gekostet hat. Also fragte jemand: Was wird der Iran von den Zionisten verlangen, um den Krieg zu beenden? Von den Zionisten – Israel kann eigentlich nichts wirklich geben, oder? Und genau deshalb werden sie alles von den Vereinigten Staaten verlangen. Denn im Gegensatz zu einem großen Teil der Welt im Moment, und sogar zu manchen, die diese Sendung sehen, gibt es viele Menschen, die glauben, dass Israel die Vereinigten Staaten kontrolliert. Aber es sind die Vereinigten Staaten, die den Petrodollar kontrollieren, und sie haben Kontrolle – sie haben in gewissem Maße Hegemonie in der Welt. Sie schwindet, sie verblasst, aber sie haben Hegemonie in der Welt.

Und deshalb wird der Iran nur mit den Vereinigten Staaten verhandeln. Mit Israel gibt es keine Verhandlungen. Israel kann nichts anbieten. Israel ist eine winzige Kolonie mit einem Militär, das nur mit von den USA unterstützten oder bereitgestellten Jets operieren kann. Es kann nur Mossad-Operationen wie die Pager-Angriffe durchführen. Es hat nicht die Fähigkeit, irgendetwas eigenständig zu tun. Es kann den Iran nicht allein besiegen. Es kann die Hisbollah nicht allein besiegen. Es kann niemanden allein besiegen. Und es hat nichts anzubieten. Wirklich, das Einzige, was es anbieten kann, ist das Ende seiner Existenz – das ist es, was es anbieten kann. Und das geschieht nur, wenn Menschen es geschehen lassen. Und dann, natürlich, ziehen sich die Vereinigten Staaten aus der Region zurück.

Tatsächlich fordert der Iran genau das. Er hat verlangt, dass die US-Militärpräsenz abzieht und dass alle regionalen Kriege beendet werden. Und worauf läuft das hinaus? Was ich dort als iranische Forderungen aufgelistet habe – worauf laufen sie hinaus? Sie bedeuten nicht nur das Ende der US-Militärpräsenz und der US-Vorherrschaft in der Region, sondern auch das Ende Israels. Denn Israel kann ohne die uneingeschränkte Unterstützung der USA, ohne all die Stützpunkte und die Kontrolle über die Golfstaaten, nicht überleben – all das. Ohne das gibt es kein Israel mehr. Israel wird aufhören zu existieren. Und das sind Forderungen, die die USA nicht erfüllen können. Und wir werden in den kommenden Tagen sehen – erwartet es einfach, merkt es euch.

Du wirst sehen, wie Donald Trump hin- und herwechselt – die Trump-Regierung hin- und herwechselt – mit panischen Reaktionen. Schließlich werden sich jedoch die Realitäten durchsetzen. Aber Iran kann zuschlagen, wo immer es will. Iran hat keine Raketenknappheit. Alle Daten zeigen,

dass die Drohnen- und Raketenangriffe Irans nicht unbedingt nachlassen; sie nehmen zu oder ab, je nachdem, was Iran tun will. Und Iran hat erklärt, dass es dies sechs Monate bis ein Jahr lang durchhalten kann. Wir nähern uns nun einem vollen Monat, und es gibt keinerlei Anzeichen, keine Leaks, nichts, was darauf hindeutet, dass Iran die Waffen ausgehen oder dass sein Arsenal knapp wird. Nichts. Keine Hinweise darauf.

Es gibt zahlreiche Hinweise in den westlichen Mainstream-Medien – vielleicht hast du von den Engpässen in der US-Luftverteidigung gehört. Dieses System wurde in der Region zerstört. Richtig. Alles, was bis zu diesem Punkt geschehen ist, beeinflusst, was jetzt passiert. Alle Radarsysteme wurden zerstört – mindestens acht. Das bedeutet also, dass die Abfangsysteme nicht einmal mehr präzise sind; sie können nicht erkennen, was auf sie zukommt. Und wir wissen, dass Iran während dieses Krieges ebenfalls ganze THAAD-Systeme in der Region zerstört hat. Die USA und Israel sind also stark geschwächt. Sie befinden sich in einer Lage, in der sie sich nie geglaubt hätten wiederzufinden – in einer Situation, in der sie in einem Luftkampf stecken.

Das sollte ursprünglich drei bis vier Tage dauern, als es begann – am 28. Februar, drei bis vier Tage. Jetzt nähern wir uns der Ein-Monats-Marke. Und im Moment, während wir sprechen, greift der Iran das Zentrum Israels an, der Iran greift Kuwait an, der Iran greift Stützpunkte in der gesamten Region an. Und der Iran bereitet sich darauf vor – falls die USA ihr Versprechen in den nächsten 24 bis 36 Stunden einlösen – das gesamte Stromnetz und die Energiesysteme der Golfstaaten anzugreifen. Das ist also einfach die objektive Lage hier. Das ist nicht „Oh, hurra, hurra, hurra, Iran“. Der Iran braucht das nicht. Der Iran tut, was er tun muss, um zu überleben, um seine Souveränität zu verteidigen.

Das iranische Volk geht auf die Straßen, um seine Souveränität zu verteidigen und ein Ende des Krieges zu fordern. Menschen in der gesamten Region beteiligen sich. Ich weiß nicht, ob du die Schlangen in Iran gesehen hast – Männer, die sich melden, um dem Militär beizutreten. So etwas passiert in den USA nicht. Es gibt Gerüchte über Einsatzbefehle für die 82. Luftlandedivision und dass diese Marineeinheiten von den Vereinigten Staaten eingesetzt werden sollen, um zu versuchen, die Insel Kharg zu erobern und zu besetzen oder die Straße von Hormus gewaltsam zu öffnen. Und nun, das Schicksal dieser F-15 zeigt ziemlich deutlich, was passieren wird, wenn die USA Bodentruppen in den Iran schicken.

Es wird eine katastrophale Katastrophe sein. Es wird viel schneller und viel schockierender sein als alles, womit die USA jemals in Afghanistan oder im Irak konfrontiert waren. Vietnam war ein langwieriger Guerillakrieg des vietnamesischen Volkes, um die US-Militärpräsenz und natürlich die einfallenden Bomben, Flugzeuge und all das, was damals geschah, zu vertreiben – was im Laufe von mehr als einem Jahrzehnt Hunderttausende, ja Millionen von Zivilisten das Leben kostete. Dies wird viel schneller gehen, weil der Iran über Drohnen, Raketen und Männer verfügt.

Sie verfügen über ein riesiges Militär, von dem sie versprochen haben, dass es Schmerz verursachen wird – Schmerz für die US-Streitkräfte, die Invasionstruppen. Aber das ist der Krieg, den die

Vereinigten Staaten im Grunde selbst heraufbeschworen haben. Das ist der, den sie wollten, der, von dem sie sagten, es sei der richtige Zeitpunkt, richtig? Es war der richtige Zeitpunkt, das zu tun, weil der Iran am Rand stand – die Proteste, wissen Sie, Venezuela – alles schien sich für die Vereinigten Staaten zu fügen. Doch sie haben sich verrechnet, eine gewaltige Fehlkalkulation. Jetzt ist das überall in den Mainstream-Medien.

Wenn man „Iran“ bei Google eingibt, findet man Artikel über Artikel, die in Panik über Fehleinschätzungen der USA berichten – Fehleinschätzungen hinsichtlich der Unterstützung für Iran, Fehleinschätzungen der militärischen Fähigkeiten Irans, Fehleinschätzungen der Macht der USA in der Region, Fehleinschätzungen der Fähigkeiten Israels. Man könnte ewig so weitermachen, aber alles weist in dieselbe Richtung. Und daher, wie du weißt, werden sich die Nachrichten hier schnell weiterentwickeln, und wir werden sie in den kommenden Tagen und Stunden weiterverfolgen, denn im Moment versuchen die Vereinigten Staaten, ihren Einsatz zu verdoppeln. Sie versuchen, diesen Krieg am Laufen zu halten.

Aber mit jedem einzelnen Tag werden die Lücken immer deutlicher. Die Bilder iranischer Streumunitionskörper aus der Khorashahr-4, die Tatsache, dass wir keine Aufnahmen von US-amerikanischen oder israelischen Abfangraketen sehen. Und jetzt wurde die Mona-Atomanlage ins Visier genommen. Die Stadt ist eine Atomstandort-Stadt – stark befestigt. Keine Luftabwehrraketen wurden gestartet. Israel untersucht den Vorfall und sagt: „Oh, wir wissen nicht, warum das passiert ist.“ Nun, Iran sagt es euch, und die Welt sieht, dass ihr wahrscheinlich nichts mehr habt, womit ihr zurückschlagen könnt. Also ja, die Operation wird weitergehen. Die Operation wird weitergehen. Der Krieg wird weitergehen.

Ich möchte einfach sicherstellen, dass ich allen danke, die sich diese Sendung angesehen haben – eine kürzere Sendung als sonst. Letztlich sollt ihr Folgendes mitnehmen: Wenn ihr derzeit in der US-amerikanischen Machtstruktur weit oben steht und glaubt, dass diese Operation erfolgreich war, erfolgreich sein wird oder gerade erfolgreich ist; wenn ihr glaubt, dass das Imperium eine Zukunft hat; wenn ihr glaubt, dass diese – von Natur aus vorübergehenden – außerordentlichen Gasgewinne zur Stabilität seines Wirtschaftssystems nach diesem Krieg führen werden, dann deuten alle Anzeichen auf das Gegenteil hin. Besonders angesichts der militärischen Demütigung, von der einige sagen, sie sei ein Preis, den die USA und ihre Eliten zu zahlen bereit sind.

Ich glaube, du unterschätzt, wie wichtig es für die USA ist, das militärisch überlegene – oder zumindest so aussehende – Land zu sein und das außergewöhnlichste Land der Welt darzustellen und dieses Bild zu vermitteln. Das darf man nicht unterschätzen. Aber alle, drückt bitte den Like-Button, bevor ihr heute geht. Diese Updates werden weiterlaufen. Und ich möchte allen danken, die einen Superchat geschickt haben – vielen Dank dafür. Achtet jetzt darauf, was Donald Trump mit diesem Ultimatum macht. Er hat in der Vergangenheit schon ähnliche Ultimaten gestellt, aber Iran hat gezeigt, dass es sehr wohl bereit ist, weiterzumachen. Also, alle, drückt den Like-Button, bevor ihr geht. In der Videobeschreibung findet ihr Möglichkeiten, diesen Kanal zu unterstützen – Patreon, Substack und vieles mehr. Bis zum nächsten Mal, tschüss.

